

FDP Adliswil

Berichterstattung Gemeinderatsitzung vom 04.06.2003

Die Fraktionsgemeinschaft FDP / EVP brachte die grundsätzliche Befriedigung über den positiven Rechnungsabschluss zum Ausdruck.

Grundsätzlich ist die Stadt Adliswil auf dem richtigen Weg. Der Rechnungsabschluss war (im gesamten) in den letzten Jahren stets besser als budgetiert. Praktisch alle Ressorts haben versucht, bei den Ausgaben Disziplin walten zu lassen. Die Gesamtleistung der Verwaltung und das Angebot der Stadt Adliswil entsprechen den Anforderungen.

Wichtig scheint der Fraktionsgemeinschaft FDP-EVP, dass besonders bei den internen Verrechnungen auch möglichst korrekt und realistisch verrechnet wird. Wenn z.B. Park, Sport und Grünanlagen (PSG) für die Schule Bäume schneidet, muss die interne Verrechnung marktgerecht sein; das heisst konkurrenzfähig, etwa im gleichen Preisniveau, als wenn man die Arbeiten durch ein Unternehmen der Privatwirtschaft ausführen lässt. Wenn bei diesen „Arten“ von internen Verrechnungen mit zu hohen und unrealistischen Preisen intern verrechnet wird, ergibt dies ein verfälschtes Bild in der Gesamtrechnung. Das heisst, dass auch Stadt intern (und nicht nur gegen extern) bei Arbeitsvergaben – da, wo sie Bauherrschaft ist – mehr das unternehmerische Denken spielen lassen sollte.

Die Fraktionsgemeinschaft FDP / EVP erteilte die einstimmige Zustimmung zur Rechnung 2002.

Roger Neukom
Gemeinderat FDP